

I	II	III	IV
$4K_2SO_4 + SrSO_4$	12.9°	-10.60 Cal.	-13.44 Cal.
$2Na_2SO_4 + SrSO_4$	14.2	+ 2.94	+ 0.50
$4Na_2SO_4 + SrSO_4$	13.2	+ 5.22	+ 0.88
$2K_2SO_4 + MgSO_4$	17.0	+ 7.30	+13.70
$2Na_2SO_4 + MgSO_4$	17.0	+17.10	+20.60
$K_2CO_3 + Na_2CO_3$	12.0	+ 8.22	+11.76
$2K_2CO_3 + Na_2CO_3$	12.1	+13.22	+18.04
$3K_2CO_3 + Na_2CO_3$	12.6	+24.20	+24.48
$4K_2CO_3 + Na_2CO_3$	12.6	+31.86	+30.84
$K_2CO_3 + 2Na_2CO_3$	11.1	+15.50	+17.10
$K_2CO_3 + 3Na_2CO_3$	13.8	+23.28	+23.16
$K_2CO_3 + 4Na_2CO_3$	13.8	+30.90	+28.74
$2K_2CO_3 + BaCO_3$	12.5	+ 8.56	+ 6.32
$2Na_2CO_3 + BaCO_3$	12.7	+ 5.20	+ 5.52

Wie sich aus den Zahlen der vorstehenden Tabelle ergibt, ist die Lösungswärme einer grossen Anzahl der durch Zusammenschmelzen erhaltenen Doppelsalze kleiner als die Summe der Lösungswärmen ihrer Componenten. Die Bildungswärme derselben bei gewöhnlicher Temperatur ist demnach positiv. Dies ist der Fall bei den Verbindungen $MgCl_2, 2KCl$; $MgCl_2, KCl$; $4KCl, MgCl_2$; $2KCl, MgCl_2$; $BaCl_2, BaBr_2$; K_2CO_3, Na_2CO_3 ; $2K_2SO_4, MgSO_4$. Bei andern ist jene Summe dagegen grösser. Diese sind bei gewöhnlicher Temperatur unbeständig; ihre Zersetzung erfolgt mit verschiedener Schnelligkeit, welche wesentlich von physikalischen Eigenschaften (glasartiger Beschaffenheit etc.) abhängig ist. Schliesslich weist der Verfasser auf die Bedeutung der Doppelsalze in manchen chemischen Reaktionen hin. Die Folgerungen, welche der Verfasser aus seinen Versuchsergebnissen zieht, sind auch in Bull. soc. chim. XXXIX, 52-58 abgedruckt.

Bgr.